

## Bisherige Entwicklung - EEG-Jahresabrechnungen - Stand: 26.07.2010

	Letztverbrauch gesamt [GWh]	privilegiierter Letztverbrauch [GWh] <sup>1)</sup>	EEG-Strom- menge [GWh]	Vergütung abzgl. vNE [Mio. Euro]	Quote <sup>2)</sup>	Durchschnitts- vergütung [ct/kWh]
Jahresabrechnung 2009 (WP-Besch.)	466.055	65.023	74.942	10.450,6	18,582 %	13,945
Jahresabrechnung 2008 (WP-Besch.)	493.506	77.991	71.711	8.786,7	17,134 %	12,253
Jahresabrechnung 2007 (WP-Besch.)	495.040	72.050	67.010	7.593,3	15,682 %	11,360
Jahresabrechnung 2006 (WP-Besch.)	495.203	70.161	51.553	5.606,3	12,008 %	10,875
Jahresabrechnung 2005 (WP-Besch.)	491.177	63.474	44.004	4.398,1	10,028 %	9,995
Jahresabrechnung 2004 (WP-Besch.)	487.627	36.865	38.511	3.577,5	8,48 %	9,29
Jahresabrechnung 2003 (WP-Besch.)	478.101	5.847	28.471	2.608,4	6,019 %	9,161
Jahresabrechnung 2002 (WP-Besch.)	465.346		24.970	2.226,2	5,37 %	8,91
Jahresabrechnung 2001 (WP-Besch.)	464.286		18.145	1.576,6	3,91 %	8,69
Jahresabrechnung 2000 (WP-Besch.) <sup>3)</sup>	344.663		10.391	1.177,3	3,01 %	8,50

1) durch die Härtefall-Regelung privilegierte Letztverbraucher (seit Juli 2003)

2) Quote für nicht privilegierten Letztverbrauch

3) Rumpffahr: 01.04. - 31.12.2000

Zahlen inklusive Korrekturen für Vorjahre sind, sofern in der betreffenden Abrechnung mit berücksichtigt

### Definition:

**Quote:** ist eine Größe (in Prozent), die die von den Übertragungsnetzbetreibern aufgenommene Strommenge aus durch das EEG geförderten Anlagen bezogen auf die gesamte in Deutschland an Endverbraucher abgegebene Strommenge bezeichnet.  
(EEG-Strom gesamt abzgl. EEG-Strom privilegiert) / (LV gesamt abzgl. LV privilegiert)

**Durchschnittsvergütung:** ist die aus den Mindestvergütungen und den Strommengen für die einzelnen Energiearten laut EEG berechnete bundesweit einheitliche Durchschnittsvergütung.

(Vergütungszahlungen für EEG-Einspeisungen abzgl. vermiedene Netzentgelte) / (EEG-Einspeisungen gesamt)

Der Stromhändler oder das EVU muss den mit der Quote festgelegten EEG-Strom vom Übertragungsnetzbetreiber abnehmen und mit diesem Durchschnittswert vergüten.

Weitere Informationen über die Branchenlösung zum vertikalen physikalischen Belastungsausgleich vom ÜNB an Letztverbraucher versorger nach § 37 Abs. 1 EEG (EEG-Profilwälzung) finden Sie unter der Rubrik „Monatsprognosen“ → „EEG-Profilwälzung“